

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 41

Artikel: Eugenleimapparat

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-579687>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

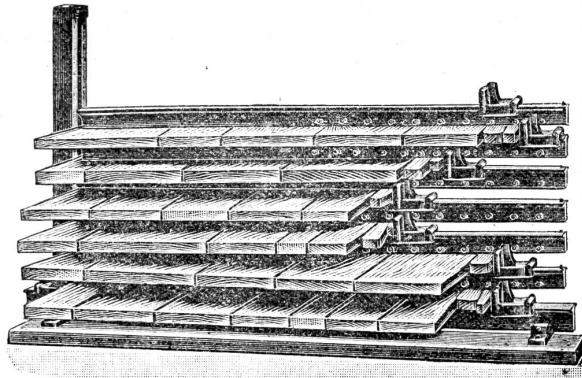
Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jugeneleimapparat.

Als eine praktische Neuheit muß der Eugeneleimapparat (D. R. G.-M.) bezeichnet werden, welchen die Firma C. Karcher & Cie. in Zürich auf den Markt bringt.

Dieser Eugeneleimapparat ist ganz aus Eisen hergestellt und infolgedessen von einer unbegrenzten Dauerhaftigkeit; seine leichte und schnelle Handhabung, sowie starke Pressung sichern gute und haltbare Fugen. Die Querstücke sind aus T-Eisen je mit einem verschließbaren Baden versehen und werden in dem aufrechtstehenden Stück eingehängt.



Ist, wie auf vorstehender Zeichnung ersichtlich, auf dem untersten T-Stab das zu verleimende Holz ausgelegt, so wird der zweite Stab eingehängt, welcher die Tafeln flach niederdrückt und mit seinen seitlichen Zapfen den Spannbacken der unteren Schiene festhält, worauf die Holzteile angetrieben werden können. Auf diese Weise kann man eine beliebige Anzahl Tafeln verschiedener Breite und Dicke rasch hintereinander mit größter Zeit- und Raumersparnis verleimen.

Ein solcher Eugeneleimapparat ersetzt eine erhebliche Anzahl der seither gebräuchlichen Leimzwingen, da in demselben beliebige Breiten abwechselnd übereinander verleimt werden können. Die Apparate werden mit 6 Stäben geliefert und in solcher Höhe hergestellt, daß 8 Stäbe, d. h. 8 Holzlagen übereinander Platz finden können. Die Maximalstärke der zu verleimenden Holzstücke beträgt $3\frac{1}{2}$ cm. Sockelbretter, die man sich überall selbst herstellen kann, werden nur auf besonderen Wunsch mitgeliefert. Der Apparat wird in drei verschiedenen Größen geliefert, und kostet je nach der Größe circa 30–50 Franken.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Eichene Schwellen für die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen. Lieferung der eichenen Weichenschwellen an Henri

Favre in Coumoëns-la-Ville und Alfred Gottier in Lausanne 50 m³, Graf-Albrecht in Stein a. Rh. 40 m³, Albert Kübler in Wiesendangen 50 m³, Alphonse Oberfor in Couvet 30 m³, Joh. Stuber & Cie. in Schüpfen 100 m³, Billard & Mercier in Daillens 30 m³, Brüder Böpf in Marthalen 130 m³, Bellaligue-Chapuis in Montholier par Aumont (Frankreich) 100 m³.

Ausführung der städtischen Kanalisation vom Obertor bis zur Hohlgasse in Arau. Los I (Obertor bis Brunntube IV) an das Baugeschäft M. Böschke in Arau; Los II (Brunntube IV bis Hohlgasse) an das Baugeschäft Schäfer & Co. in Arau.

Gas- und Wasserwerk Glarus. Lieferung eines Gasbehälters von 1600 Kubikmeter Inhalt an Karl Franke in Bremen.

Hallen-Erweiterung im Friedhof Friedental Luzern. Maurer- und Verputzarbeiten an Suter & Bucher; Steinhauerarbeiten an P. Häfliger, E. Ammann und G. Arnet; Schlosserarbeiten an K. Sträuber; Zimmerarbeiten an J. Hunkeler; Spenglerarbeiten an G. Bräse; Dachdeckerarbeiten an J. Krauer, alle in Luzern.

Lieferung von 24 Schultischen für die Stadt Schaffhausen an J. Günter, Baugeschäft, Schaffhausen.

Wasserwerks-Anlagen am rheintalischen Binnenkanal. Lieferung von Falzziegeln für die drei Turbinenanlagen an J. Schmidheim & Söhne, Heerbrugg.

Die Firma Moeri & Cie., Zentralheizungswerkstatt in Luzern, sind folgende Heizungen übertragen worden: 1. Bier Etagenheizungen in die Dependance des Hotel Schwanen in Luzern; 2. Gewächshaus-Heizung im Steinhof bei Hrn. Oberst von Sonnenberg, Luzern; 3. drei Etagenheizungen in die Villa des Hrn. Bucher im Säli, Luzern; 4. die Warmwasserheizung bei Hrn. Bezirksrichter Egli in Wohlhusen.

Der Turmuhrenfabrik Mannhardt in Nördlingen wurde die Lieferung folgender Turmuhrwerke übertragen: Die neue Turmuhr in Widnau, diejenige im Kloster Schlosslikon in Tübach und die neue Turmuhr in Mörschwil.

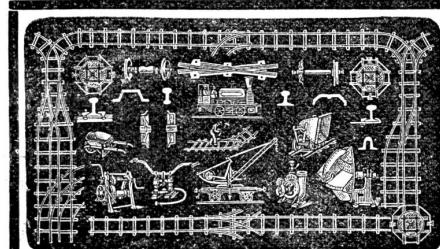
Lieferung und Montierung einer Turbine und Rapidischartmühle für die Dorfgemeinde Hüttwilen (Thurgau) an Maschinenagentur Winkler in Illnau.

Straßenbau Buttisholz (Luzern). Sämtliche Arbeiten an J. Stöckli, Buttisholz.

Wirksamster Schuh gegen Wandfeuchtigkeit und Kellerässe.

(Schluß.)

Bei nur noch geringer Hausschwammbildung ist jedoch ein guter Erfolg der Bekämpfung durchaus nicht ausgeschlossen, wenn man die zuvor vom Schwamm gereinigten Hölzer mit antiseptischen, festen oder flüssigen Mitteln behandelt. So ist z. B. meist von sehr nachhaltiger, guter Wirkung ein Bestreuen der betreffenden Holzflächen mit sogen. trockenem Gaskalk oder Sodaalkal, das Tränken derselben mit dem Kastner'schen Mittel (20 Kilo Tornasche, 20 Kilo Kochsalz und $\frac{1}{2}$ Liter Salmiakgeist mit kochendem Wasser zu einem dünnen Brei zusammengerührt), sodann mit Teer, Heringslacke, ferner ist auch das Auflegen von Mylothanat sehr zweckdienlich. Sollen Mauern aus Stein gegen Hausschwamm geschützt werden, so empfiehlt sich ebenfalls die Anwendung solch antiseptischer Mittel, es sind die billigsten und meist auch einfachsten Mittel, um feuchte, kalte Wände trocken und warm zu legen. Hierzu gehört auch die Salicylsäure und das einfache und doppelte Anti-



Fritz Marti, Aktiengesellschaft, Winterthur,
Maschinenhallen & Werkstätten in Wallisellen & in Bern b. Weyermannshaus.

Verkauf & Miete von (63)

Bauunternehmer-Material.

Transportable Stahlbahnen, Rollbahnschienen in zahlreichen Profilen, Querschwellen, Rollwälzchen verschiedener Größen. Stahlgussräder für Rollwagen, Drehscheiben, Radsätze, Bandagen, Achsen, Kreuzungen etc. Bohrstahl, Schaufeln, Pickel etc.

Industrielle Anlagen. Mechanische Einrichtungen.

Preislisten, Prospekte und Kostenvoranschläge gratis.

**Lokomobilen. Pumpen. Ventilatoren.
Kleine Bau-Lokomotiven.**